

1. Allgemeine Bestimmungen, Geltungsbereich

1.1 Alle Internetservices der Trisinus GmbH & Co. KG (nachfolgend: Trisinus) werden auf Basis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Trisinus sowie diesen Besonderen Geschäftsbedingungen geschlossen. Soweit sich die AGB Trisinus mit diesen Bedingungen inhaltlich widersprechen, gelten als spezielle Bedingungen die hier aufgeführten. Mit Annahme unserer Leistungen treten widersprechende Geschäftsbedingungen des Vertragspartners außer Kraft.

1.2 Der inhaltliche Geltungsbereich dieser BGB umfasst die Erbringung von Internetdiensten durch Trisinus. Hierzu zählen:

Domainservices: Registrierung von Domains und die hiermit verbundenen Dienstleistungen.

Webhosting: Bereitstellen von Speicherplatz ("Webpace") auf einem Webserver

Mailservices: Bereitstellung von Email-Postfächern und Versandmöglichkeiten

Webhousing: Aufnahme eines Kundenrechners in unser Netzwerk zum Zwecke der Anbindung an das Internet ("Serverhousing", "Serverhosting")

1.3 Nicht zu den Internetservices zählt die Programmierung von Homepages oder anderer Software, die dazu bestimmt ist, als Anwendung im Internet zur Verfügung zu stehen.

2. Leistungsumfang und Zahlung

2.1 Als vereinbart gilt der jeweils im Vertrag genannte Leistungsumfang. Sofern kein schriftlicher Vertrag über eine Leistung ausgefertigt wurde, gilt jeweils das mittlere von mehreren Leistungspaketen nach der jeweils gültigen Preisliste als vereinbart.

2.2 Alle Leistungen werden jeweils für den im Vertrag genannten Zeitraum seiner Laufzeit im voraus in Rechnung gestellt.

2.3 Trisinus bleibt das Recht vorbehalten, Leistungen zu erweitern, zu ändern und Verbesserungen vorzunehmen, insbesondere wenn diese dem technischen Fortschritt dienen, notwendig erscheinen, um Missbrauch zu verhindern, oder wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften hierzu verpflichtet sind. Freiwillige, unentgeltliche Dienste und weitere Leistungen, die ausdrücklich als solche bezeichnet und nicht Teil der Leistungsbeschreibung sind, können jederzeit eingestellt werden. Trisinus hat das Recht, sich zur Leistungserbringung jederzeit und in beliebigem Umfang Dritter zu bedienen.

3. Verfügbarkeit

3.1 Trisinus garantiert eine Verfügbarkeit der vereinbarten Leistungen von mindestens 99,5 % im Jahresmittel. Soweit dieser Wert unterschritten wird, haftet Trisinus gegenüber dem Kunden mit dem vorhersehbaren und tatsächlich eingetretenen Schaden.

3.2 Ausgenommen hiervon ist die Nichtverfügbarkeit unserer Services, wenn diese durch höherer Gewalt oder technische Gründe bedingt ist, die nicht in unserem Verantwortungs- und Einflussbereich liegen.

4. Laufzeit, Kündigung und Einstellung der Leistungen

4.1 Soweit sich nicht aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung etwas anderes ergibt, hat der Vertrag eine Laufzeit von einem Jahr und verlängert sich jeweils um denselben Zeitraum, wenn der Vertrag nicht einen Monat vor Ende der jeweiligen Laufzeit gekündigt wird.

4.2 Beide Vertragspartner haben das Recht, das Vertragsverhältnis zu kündigen. Die Kündigung ist nur nach Ablauf der vertraglichen Mindestvertragslaufzeit zulässig, die in dem Vertrag festgelegt worden ist. Sofern im Vertrag nichts abweichendes festgelegt ist, muss die Kündigung uns oder dem Kunden grundsätzlich mit einer Frist von einem Monat zum Ende der jeweiligen Mindestlaufzeit zugehen und wird zu dem jeweiligen Laufzeitende wirksam.

4.3 Unberührt bleibt das Recht beider Vertragsparteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein solcher liegt insbesondere dann vor, wenn eine Partei gegen eine Verpflichtung aus dem Vertrag, diesen Bedingungen oder den AGB Trisinus verstößt, und dies trotz Aufforderung der anderen Partei nicht innerhalb einer angemessenen Frist einstellt.

4.4 Soweit sich der Kunde in Zahlungsverzug befindet, hat Trisinus das Recht die Leistungen ganz oder teilweise so lange einzustellen, bis der Kunde alle Zahlungen geleistet hat.

5. Domains

5.1 Bei der Verschaffung und Pflege von Domains wird Trisinus lediglich als Vermittler im Verhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Organisation zur Domain-Vergabe tätig. Trisinus hat auf die Vergabe von Domains keinen Einfluss. Trisinus übernimmt keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben. Zusätzlich zu diesen Bestimmungen werden auch die Bedingungen und Richtlinien der jeweiligen Registrare zur Vergabe von Domains Bestandteil des zwischen Trisinus und dem Kunden geschlossenen Vertrages.

5.2 Der Kunde garantiert, dass die von ihm beantragte Domain keine Rechte Dritter verletzt. Von Ersatzansprüchen Dritter sowie allen Aufwendungen, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain durch den Kunden oder mit Billigung des Kunden beruhen, stellt der Kunde Trisinus, deren Angestellte und Erfüllungsgehilfen, die jeweilige Organisation zur Vergabe von Domains sowie sonstige für die Registrierung eingeschaltete Personen frei.

5.3 Der Kunde ist verpflichtet, Trisinus einen etwaigen Verlust oder Verkauf seiner Domain unverzüglich anzuzeigen.

5.4 Für über uns registrierte Domainnamen gilt eine Kündigungsfrist von einem Monat vor Ablauf des aktuellen Registrierungszeitraumes, also dem Zeitraum, der mit der auf der Rechnung aufgeführten Laufzeit der Domain endet. Soweit keine Kündigung erfolgt, wird die Domain durch Trisinus automatisch um die Länge der jeweiligen Laufzeit der Domain verlängert.

6. Webhosting

6.1 Der Kunde hat weder dingliche Rechte an dem Server auf dem sein Webpace eingerichtet wird, noch ein Recht auf Zutritt zu den Räumlichkeiten, in denen der Server sich befindet.

6.2 Eine kommerzielle Untervermietung des Servers an Dritte ist nicht zulässig, es sei denn, dies ist mit Trisinus schriftlich vereinbart worden.

6.3 Trisinus behält sich vor, Inhalte oder Programme, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen oder beeinträchtigen könnten, zu sperren oder deren Betrieb zu unterbinden. Dies betrifft insbesondere CGI-Programmmodule, PHP und andere Applikationssprachen, die vom Kunden auf dem Webserver eingesetzt werden.

6.4 Trisinus fertigt automatisiert über alle Zugriffe auf Webserver Logfiles an, welche anonymisierte Informationen über Zeitpunkt und ausgelieferten Inhalten eines Zugriffs enthalten. Diese Logfiles stellen die Grundlage für die Erstellung von Zugriffsstatistiken für Webserver dar. Auf Wunsch kann für den Kunden eine gesonderte Kopie der Logfiles erstellt werden. Trisinus kann keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der erfassten Daten geben.

6.5 Backups von Daten, die in dem Webpace des Kunden abgelegt sind, ebenso Datenbanken und Mailpostfächern des Kunden auf dem Server, werden im Wochenrhythmus angefertigt, sofern hierüber keine andere Vereinbarung getroffen wurde. Statische Daten wie Webseiten und Bilder werden von Trisinus in einem monatlichen Turnus gesichert.

7. Mailservices

7.1 Wir haben das Recht, die maximale Größe der über unsere Server zu empfangenen und zu versendenden E-Mails jeweils auf einen angemessenen Wert zu beschränken. Der diesbezügliche Wert beträgt nicht unter 25 MB.

7.2 Der Kunde verpflichtet sich, keine E-Mails mit jeweils gleichem Inhalt ohne Einverständnis des jeweiligen Empfängers massenhaft (sog. "Spam") über die Systeme bzw. Server von Trisinus und/oder mit einer Absenderkennung einer über Trisinus registrierten Domain zu versenden oder mittels "Spam" über Trisinus registrierte Domainnamen bzw. bei uns gehostete Inhalte zu bewerben. Der Nachweis einer Einwilligung (vgl. hierzu § 3 Absatz 1 TDDSG) des jeweiligen Empfängers obliegt dem Kunden.

7.3 Zur Vermeidung unnötigen Mailaufkommens setzt Trisinus auf den eigenen Mailservern automatisch arbeitenden SPAM-Filtersoftware ein. Sofern der Kunden einen Server von Trisinus für den Eingang oder den Ausgang seiner E-Mails verwenden will, werden alle seine Mails automatisch gefiltert. Zur Filterung ist es unumgänglich, dass die Mails durch die jeweilige Software gelesen und auf das Vorkommen von SPAM-Merkmalen ausgewertet werden. Der Kunde erklärt sich durch die Nutzung der Maildienste und der Server von Trisinus ausdrücklich damit einverstanden, dass an ihn gerichtete Emails von der Filtersoftware insofern ausgelesen und weiterverarbeitet werden.

8. Webhousing

8.1 Soweit nicht anderes ausdrücklich vereinbart wurde, ist der Kunde für die Erstellung von Backups seiner bei uns gehosteten Server selbst verantwortlich.

8.2. Im übrigen gelten für das Webhousing dieselben Bedingungen wie für Webhosting.

9. Datenschutz

Der Kunde wird darauf hingewiesen, daß zu einer Domainregistrierung die Übermittlung bestimmter personenbezogener Daten, in der Regel Name, Anschrift, und Kommunikationsinformationen an die entsprechenden nationalen und internationalen Registrierungsstellen und die Veröffentlichung dieser Daten in den von jedermann abrufbaren Whois-Datenbanken erforderlich ist. Mit der Erteilung eines Auftrags zur Registrierung einer Domain erklärt sich der Kunde hiermit einverstanden.

10. Pflichten des Kunden

10.1 Für sämtliche Inhalte, die er auf dem für ihn bereitgestellten Webpace, einem unserer Server oder seinem Email-account abrufbar hält, ist der Kunde verantwortlich. Der Kunde ist im Rahmen seiner Verpflichtung zur Einhaltung der gesetzlichen und vertraglichen Regelungen auch für das Verhalten Dritter, die in seinem Auftrag tätig werden, insbesondere von Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen verantwortlich. Er ist verpflichtet im Rahmen der gesetzlichen Regeln, insbesondere unter Einhaltung des TDG und des MDSTV, vorgeschriebene Angaben auf seiner Website zu machen.

10.2 Der Kunde darf mit seinem Internet-Angebot weder in Form, Inhalt oder verfolgtem Zweck gegen ein gesetzliches Verbot oder gegen die guten Sitten zu verstoßen. Dies enthält, ist aber nicht beschränkt auf: das Urheberrecht anderer an bestimmten Inhalten. Der Aufnahme von Webseiten oder sonstiger Software, die pornografischer Darstellungen jeglicher Art enthalten, kann auf unseren Servern nicht zugestimmt werden. Widrigenfalls sind wir berechtigt, die Aufnahme oder den weiteren Anschluß der WWW-Seiten an das Internet zu verweigern oder die Seiten sofort zu löschen. Wir übernehmen hiermit keine Überprüfungspflicht bezüglich des Inhaltes des Internet-Angebotes des Kunden. Bei Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot oder die

guten Sitten haftet der Kunde uns gegenüber auf Ersatz allen hieraus direkt oder indirekt entstehenden Schadens, auch des Vermögensschadens.

10.3. Die in dieser Ziffer genannten Beschränkungen gelten für alle dem Kunden durch uns bereitgestellte Dienste, auch wenn diese nicht ausdrücklich in der Leistungsbeschreibung genannt sind.

10.4. Der Kunde verpflichtet sich, über die bereitgestellte Internet-Verbindung keine Datendienste für Dritte bereitzustellen. Hierzu gehört insbesondere der Betrieb von Serverdiensten (z.B. Webservern oder Mailservern).

10.5 Der Kunde stellt uns von etwaigen Schäden bzw. Ansprüchen Dritter frei, die aus Beiträgen resultieren, die über seine Zugangskennung und/oder über seine E-Mail Adresse produziert wurden, soweit er für diese Nutzung rechtlich einzustehen hat. Der Kunde stellt uns weiterhin von allen Ansprüchen Dritter frei, die durch die schuldhaft, nicht vertragsgemäße Nutzung des Dienstes verursacht werden.

11. Haftung

11.1 Die Haftung ist je Kalenderjahr begrenzt auf das Zweifache des Betrages der pro Kalenderjahr vereinbarten Entgelte. Soweit sich aus anderen Bestimmungen dieser BGB ein höherer Haftungsbetrag ergibt, ist auch dieser auf das Zweifache begrenzt, es sei denn es ist ausdrücklich etwas anderes angegeben.

11.2 Der Kunde stellt Trisinus von Haftungsansprüchen Dritter, die durch einen von dem Server oder Webspaces des Kunden vorgenommenen Rechtswidrigen Handlung entstehen, frei.

11.3 Im übrigen gelten die Haftungsbeschränkungen in den AGB von Trisinus